



Einladung zur Tagung Psychoonkologie

Die Vielfalt unserer Patientinnen und Patienten

Donnerstag, 18. Januar 2018

Eine Veranstaltung der
Schweizerischen Gesellschaft
für Psychoonkologie (SGPO)
und der Klinik Schützen Rheinfelden



krebsliga schweiz

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir laden Sie herzlich ein zur 9. Psychoonkologie-Tagung in Rheinfelden, organisiert von der Klinik Schützen Rheinfelden und der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoonkologie, unter dem Patronat der Krebsliga Schweiz.

Der Schwerpunkt der Fachtagung vom 18. Januar 2018 liegt auf der Vielfalt der Arbeit in der Onkologie und Psychoonkologie. Eine Krebserkrankung betrifft Patienten wie Angehörige, Frauen wie Männer, jung wie alt, in der Schweiz sozialisierte Menschen wie solche mit einer Migrationsgeschichte. Und «Krebs» ist nicht einfach «Krebs»: Hinter dem gemeinsamen Namen verbergen sich ganz unterschiedliche Krankheiten, Stadien, Behandlungsmöglichkeiten und Prognosen. Diese Vielfalt der Aspekte prägt auch die Behandlungen und bereichert und fordert die Behandelnden bezüglich Kommunikation, Beziehungsgestaltung sowie Wahl und Durchführung medizinischer wie psychosozialer Interventionen.

Die Tagung bietet in Überblicksreferaten und in Workshops theoretische und praktische Inputs zur Vielfalt unserer Patientinnen und Patienten und ermöglicht dazu einen Erfahrungsaustausch und eine eigene Auseinandersetzung. Zum Abschluss vermittelt ein philosophischer Exkurs zur menschlichen Würde, die diese Vielfalt ummantelt, eine für unsere Arbeit speziell hilfreiche und klärende Metaperspektive. Wertvoll wird es auch dieses Jahr sein, im schönen, stilvollen Rahmen der Tagung Kollegen und Kolleginnen, die auf einem vielfältigen professionellen Hintergrund Menschen mit Krebserkrankungen behandeln, wieder zu treffen und auch neue Kontakte knüpfen zu können.

Wir freuen uns auf eine vielfältige Fortbildung und hoffen, Sie in Rheinfelden begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Judith Alder, Brigitta Wössmer, Hanspeter Flury

Leitung

PD Dr. phil. Judith Alder
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Privatdozentin
Universität Basel,
Präsidentin SGPO

Dr. phil. Brigitta Wössmer
Leitende Psychologin,
Universitätsspital Basel,
Gründungspräsidentin SGPO

Dr. med. Hanspeter Flury
Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP, Chefarzt und Klinikdirektor
Klinik Schützen Rheinfelden

Programm

- 08.30–09.00 **Eintreffen, Registrierung, Begrüßungskaffee**
- 09.00–09.10 **Begrüßung, Einleitung**
Dr. med. Hanspeter Flury
- 09.10–10.00 **«Thema mit Variationen»: Patienten im Alltag des Onkologen als persönliche Herausforderung**
Prof. Dr. med. Thomas Cerny. Wie können wir unsere Patienten mit bald 1000 verschiedenen onkologischen Diagnosen und einer unübersichtlichen Flut an widersprüchlichen Informationen, verschiedensten Erwartungen und Prognosen hilfreich und kompetent begleiten? Menschen aller Altersgruppen, verschiedener Ethnien, Religionen und Berufe in verschiedensten Lebenssituationen haben ihre ganz eigenen Erwartungen, Erfahrungen und Ressourcen. Eine Annäherung an diese Herausforderung mit Blick auf Mensch (Patient und medizinisches Personal) und Familie, Gesellschaft und Gesundheitssystem aus langjähriger Praxiserfahrung.
- 10.00–10.50 **Unterschiedliche Perspektiven von Hoffnung und Sinn in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Krebs**
Mag. rer. nat. Elisabeth Andritsch. Hoffnung und Sinn haben in den unterschiedlichen Krankheitsphasen für Patientinnen und Patienten mit einer existenziell bedrohlichen Erkrankung unterschiedliche Bedeutungen. Konzepte und Interventionen mit verschiedenen psychologisch-psychotherapeutischen Hintergründen wie auch aktuelle Studien dazu werden präsentiert.
- 10.50–11.20 **Pause**
- 11.20–12.50 **Workshops 1–8**
- 13.15–14.30 **Mittagessen**
Klinikführung ab 14.00 Uhr für Interessierte, Treffpunkt: Réception Hotel Schützen
- 14.30–16.00 **Workshops 1–8 (2. Durchführung)**
- 16.15–17.00 **Den Patienten verstehen heisst sein Anderssein anerkennen**
Prof. Dr. Giovanni Maio. Durch die Krankheit in eine Krise gestürzt, braucht der kranke Mensch ein Umfeld, in dem er sich verstanden und geborgen fühlt. Den kranken Menschen zu verstehen hat aber mehr mit Behutsamkeit, Geduld und Demut zu tun als mit schnellen Expertendeutungen.
- 17.00 **Schlusswort, Apéro**

Workshops

1) Wie gehe ich als Onkologe mit Diversität um – ganz praktisch?

Prof. Dr. med. Thomas Cerny. Anhand einiger typischer Fallvignetten nähern wir uns verschiedenen essentiellen Aspekten im Umgang mit unseren Patienten, ihren Familien, ihrem Umfeld. Dabei ist es wichtig zu verstehen, dass unsere Gesellschaft in einem grossen Prozess von Veränderung und damit Unsicherheit und Ungewissheit steht, inhaltlich wie materiell. Unser berufliches Selbstverständnis ist nicht mehr selbstverständlich. Unsere berufliche Herausforderung ist immer mehr dem politisch-gesellschaftlichen Diskurs ausgesetzt. Was können und müssen wir bedenken und was tun? Was ist dabei unsere Aufgabe und Rolle, unser Handlungsspielraum?

2) Hoffnung und Sinn in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Krebs

Mag. rer. nat. Elisabeth Andritsch. Hoffnung und Sinn in der Kommunikation und Betreuung unserer PatientInnen werden anhand von praktischen Beispielen bzw. anhand von speziellen Interventionstechniken dargestellt und vertieft.

3) Aus voller Gesundheit von Krebs betroffen

Dr. phil. Brigitta Wössmer. Durch die Krebsdiagnose werden gesunde Menschen von einer Minute auf die andere zu Patienten. Welche Veränderungen und psychische Anpassungsleistungen dies bedeutet, möchten wir anhand von Beispielen der Teilnehmenden darstellen, reflektieren und daraus Schlussfolgerungen für uns als Ärzte und Therapeuten ziehen.

4) Psychoonkologie bei Kindern, Jugendlichen und ihren Familien

Dr. phil. Anna Graf. Anhand von Fallvignetten werden Besonderheiten in der psychologischen Begleitung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien veranschaulicht und diskutiert.

5) Krebs bei Menschen aus anderen Kulturen

Dr. med. Mostafa Kazemian, Dr. med. lic. theol. Diana Meier-Allmendinger. Der Workshop möchte an Fallbeispielen die Rolle der Kultur in Diagnostik und Therapie beleuchten und der Frage nachgehen, welche Einflüsse und Konsequenzen sich daraus ableiten lassen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, eigene Fallbeispiele einzubringen.

6) Krebs bei psychisch Kranken

PD Dr. phil. Judith Alder. Krebs kann jeden treffen – auch Menschen mit einer vorbestehenden psychischen Erkrankung und solche, die erhöht vulnerabel sind für die Entwicklung einer psychischen Störung reaktiv auf die Diagnose. Im Workshop wird die Komorbidität Krebs und psychische Störung von unterschiedlichen Seiten beleuchtet, und es werden erfahrungsbasiert Wege diskutiert, wie Ärzte und Psychoonkologen Patienten mit dieser Komorbidität unterstützen können.

7) Besonderheiten der Gesprächsführung bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen

Prof. Dr. phil. Andreas Monsch. In diesem Workshop werden spezifische Besonderheiten und Techniken für die Diagnosevermittlung und Behandlungsplanung bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen erarbeitet.

8) Krebs – Angehörige sind mitbetroffen

Dr. phil. Diana Zwahlen. Nach einem Input der Referentin reflektieren wir gemeinsam die Herausforderungen, die sich in der Begleitung von Angehörigen, speziell im Mehrpersonen-Setting, stellen, und erarbeiten therapeutische Handlungsoptionen.

Referentinnen und Referenten

PD Dr. phil. Judith Alder

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Psychoonkologin SGPO/FSP, Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoonkologie SGPO, Praxismgemeinschaft Schlüsselberg, Basel.

Mag. rer. nat. Elisabeth Andritsch

Leitende Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Klinische Abteilung für Onkologie, Medizinische Universität Graz (A).

Prof. Dr. med. Thomas Cerny

FMH Onkologie, Präsident Krebsforschung Schweiz (KFS), emerit. Chefarzt Onkologie-Hämatologie, Kantonsspital St. Gallen.

Dr. phil. Anna Graf

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Universitäts-Kinderspital Zürich.

Dr. med. Mostafa Kazemian

Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Ambulatorium Klinik Schützen Aarau.

Prof. Dr. Giovanni Maio

Lehrstuhl für Medizinethik, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg im Breisgau.

Dr. med. lic. theol.

Diana Meier-Allmendinger

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Mitglied und Leitung Dialog Ethik und Leiterin von Ethikforen verschiedener Institutionen, Leitende Ärztin Ambulatorium Klinik Schützen Aarau.

Prof. Dr. phil. Andreas Monsch

Fachpsychologe für Neuropsychologie, Leiter Memory Clinic, Universitäre Altersmedizin, Felix-Platter-Spital, Basel.

Dr. phil. Brigitta Wössmer

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Psychoonkologin SGPO/FSP, Gründungspräsidentin SGPO, Leitende Psychologin Universitätsspital Basel.

Dr. phil. Diana Zwahlen

Psychoonkologische Psychotherapeutin SGPO, Medizin Onkologie und Psychosomatik, Universitätsspital Basel.

Teilnahme und Hinweise

Die Tagung «Psychoonkologie» richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen, Pflegefachpersonen, Fachpersonen anderer helfender und beratender Berufe sowie weitere Interessierte.

Als Fortbildung anerkannt (angefragt)

- SGPO 6 Credits
- SGPP 6 Credits
- SGMO 6 Credits
- SGAIM 6 Credits
- SAPP 6 Credits

Von weiteren Fachgesellschaften anerkannt als allgemeine, nicht fachspezifische Fortbildung.

Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich

Klinik Schützen Rheinfelden Telefon 061 836 24 38
Tagungssekretariat Fax 061 836 24 44
Bahnhofstrasse 19 tagungssekretariat@klinikschoetzen.ch
CH-4310 Rheinfelden www.klinikschoetzen.ch

Die Tagungsgebühr inklusive Mittagessen und Pausengetränken am 18. Januar 2018 beträgt CHF 250.– (SAPP-Mitglieder CHF 230.–, Personen in Aus- und Weiterbildung CHF 80.–). Falls Sie auf eine reduzierte Tagungsgebühr angewiesen sind, kontaktieren Sie uns. Die Rechnung für die Tagungsgebühr wird Ihnen zugestellt. **Ihre Anmeldung wird erst mit der erhaltenen Bestätigung gültig.** Aufgrund der grossen Nachfrage und der beschränkten Platzzahl empfehlen wir Ihnen eine möglichst rasche Anmeldung. Abmeldungen nach dem **10. Januar 2018** können **nicht rückvergütet** werden, Ersatzteilnehmende sind jedoch willkommen.

Klinik und Hotel Schützen Rheinfelden befinden sich an der Bahnhofstrasse 19 in Rheinfelden, wenige Schritte vom Bahnhof SBB, Richtung Altstadt.

Unsere nächsten Fortbildungen

- | | |
|--------------------|---|
| 9. März 2018 | Rheinfelder Tage Psychosomatik
«Somatopsychische Erkrankungen in der 2. Lebenshälfte
Herausforderungen – Lösungen – Interprofessionelle Zusammenarbeit» |
| 28. Juni 2018 | Tagung Psychotherapie – «Die Psychotherapie und das Handeln» |
| 21. September 2018 | Rheinfelder Tage Psychosomatik
«Familienmedizin – eine Hochburg der Psychosomatik» |

Anmeldung

Tagung Psychoonkologie, Donnerstag, 18. Januar 2018

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Tagung Psychoonkologie an.

Ich bin SAPPM-Mitglied Ich bin in Aus- oder Weiterbildung

Ich esse vegetarisch

Ich melde mich für folgende zwei Workshops an (bitte auch 2. und 3. Wahl angeben):

1 2 3

- Workshop 1 «Wie gehe ich als Onkologe mit Diversität um – ganz praktisch?»**
Prof. Dr. med. Thomas Cerny
- Workshop 2 «Hoffnung und Sinn in der Behandlung von PatientInnen mit Krebs»**
Mag. rer. nat. Elisabeth Andritsch
- Workshop 3 «Aus voller Gesundheit von Krebs betroffen»**
Dr. phil. Brigitta Wössmer
- Workshop 4 «Psychoonkologie bei Kindern, Jugendlichen und ihren Familien»**
Dr. phil. Anna Graf
- Workshop 5 «Krebs bei Menschen aus anderen Kulturen»**
Dr. med. Mostafa Kazemian, Dr. med. lic. theol. Diana Meier-Allmendinger
- Workshop 6 «Krebs bei psychisch Kranken»**
PD Dr. phil. Judith Alder
- Workshop 7 «Besonderheiten der Gesprächsführung bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen»**
Prof. Dr. phil. Andreas Monsch
- Workshop 8 «Krebs – Angehörige sind mitbetroffen»**
Dr. phil. Diana Zwahlen

Anmeldefrist: 10. Januar 2018 Talon bitte in Blockschrift ausfüllen.

Vorname, Name

Titel, Stellung, Funktion

Adresse

PLZ, Ort


Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

Stempel



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Klinik Schützen Rheinfelden
Tagung Psychoonkologie
Tagungssekretariat
Bahnhofstrasse 19
CH-4310 Rheinfelden